

Halle und Umgebung.

Halle, den 7. September 1918.

Antlicher Teil.

Kartoffel-Zusatz in der fleischlosen Woche vom 9. bis 15. Sept.

Vom Montag, den 9. September, an können bei den Kartoffelbändlern gegen die für die Woche vom 9. bis 15. September gültigen Marken A-2 bis B-2...

Die Händler haben beim Verkauf die für diese Woche bestimmten Fleischmarken von der Karte abzutrennen und die gemeinsamen Abstände abzubehalten...

Zur Behebung von Zweifeln, ob und inwieweit in den fleischlosen Wochen Milch und Geflügel an die verlorntauschbedürftige Bevölkerung ausgeben werden darf...

Milch und Geflügel darf in den fleischlosen Wochen insoweit nicht zur Ausgabe gelangen, als es gemäß § 1 Nr. 1 und 2 der Verordnung über die Regelung des Fleischverkehrs...

Städtischer Verkauf in der Totenstunde.

Am Montag, den 9. September, findet in der Totenstunde an diejenigen Personen, welche noch im Besitze des Abchnittes II der besonderen Warenbescheinigung für ältere Leute von 70 Jahren...

Kunstionie.

Dienstigen Inhaber von Kleinhandlungen, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, am Montag, den 9., und Dienstag, den 10. September 1918, bei dem von ihnen gewählten Großhändler in der nächsten Woche zum Verkauf gelangenden Kunstionie abzugeben.

Baumwollkäulen und Seinnennähmaschinen.

Dem Magistrat der Stadt Halle wird demnach eine weitere beschränkte Menge Baumwollkäulen und Seinnennähmaschinen zur Verteilung zugewiesen.

- 1. Verbraucher, das sind alle Privathaushalte, außerdem alle Betriebe, die Käulen zur Instandhaltung von Sägen und Bettwäsche benötigen, z. B. Hotels, Pensionen usw.
2. Kleinverarbeiter, das sind Personen und Betriebe, welche Garn gegen Entgelt gewerbemäßig verarbeiten, wenn sie nicht mehr als 15 Personen verdingenspflichtig mit Näharbeiten beschäftigen.
3. Verkäufer mit Anfassen, z. B. Krankenschwestern, Gefängnisse usw.

Die Anmeldefristen sind schlußartig, spätestens bis Dienstag, den 17. September, einem diesigen Händler zum Besage vorzulegen. Als Kleinhandler können nur die in der Bekanntmachung vom 21. März bezeichneten Betriebe, die vorwiegend mit Wirkwaren und ähnlichen Artikeln Handel betreiben haben, anzufragen.

Über die spätere Verteilung ergäht noch nähere Anordnung. An der Woche vom 9. bis 14. September liegen in den Häusern der Markenausweisehellen Verordnungen für gewerbemäßige Betarbeiter (siehe Abschnitt A der Bekanntmachung vom 13. März 1918) aus, die auszufüllen und umgehend spätestens bis Dienstag, den 17. September, dem Stadternährungsamt, Zwimverteilstelle, einzureichen sind.

Zudemerkten zu.

Die Inhaber von Gastwirtschaften werden aufgefordert, die auf ihren Betrieb entfallenden Ankermarken und Besondereine für Schilffisch, und zwar die Gefäßbesitzer mit den Anfangsbuchstaben S-2 am Montag, den 9., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-2 am Dienstag, den 10., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-3 am Freitag, den 13. September 1918, vormittags von 8-12 Uhr im Stadternährungsamt, Marktplatz 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 9, abzugeben.

Lokaler Teil.

Die 9. Kriegsanleihe.

Während unser unergleichliches Herz in allem Ringen dem milden Anstrich der Sonne tapfer Standhält und alle Durchdringungswerte unter den schwersten feindlichen Beschüssen unerschrocken, wird demnach die 9. Kriegsanleihe...

In den erwähnten Zeichnungsbedingungen ist auch diesmal nichts geändert worden. Werden künftigen Samstag Schabwonnellen zum Preise von 98 Mark für 100 Mark Nennwert ausgegeben. Bei Eintragung der Kriegsanleihe in das Schuldbuch...

Gedenket in Freud' und Leid

Halle'schen Kriegs-Hinterbliebenen-Fürsorge!

Spenden an Stabskapitän, Städtische Sparkasse, hiesige Banken, die Expedition unseres Blattes oder Postfachkonto Leipzig, Nr. 12 008.

Die Jubiläen der Kriegsverordnung der Witwen und Waisen der Unterfeldwebel in den krieglichen Kriegsjahren vom Kleinen Steinir. 8. III. Zimmer 123, gegen Vorlage des Rentenbescheides über die festgesetzten Versorgungsgebühren und der Stammtafelnummer abzuholen.

Von der Universität. Der ordentliche Professor in der medizinischen Fakultät, Dr. med. habil. Dr. Wilh. Heubner ist der Akademie der Wissenschaften, der philosophischen Fakultät, Geheimen Regierungsrat Dr. Karl Fraascher...

500 000 Heimstätten für die Kriegswitwen zu bewilligen, das man nach verfehlter Lehmbauweise System Beck oder der neu von der gemeinnützigen Gesellschaft 'Heimkultur' ausgeführten...

Der letzte Soldat war noch im Weltkrieg. Der Kaiser wurde ergriffen durch den großen Schmerz, den die preussische Kronenherzogin empfand. Persönlich erhielt er vom Kaiser die Gefährtentafel. Auch wurde er auf Befehl des Kaisers in Lebensgröße gemalt...

Das 2. Große Volkstheater-Konzert (Streichmusik) zum Besten der Hinterbliebenen des 1. Weltkriegs wird am Freitag in Bad Mittelfeld auszuführen von dem aus dem selbe beurlaubten altten Trompeterkorps unseres Mansfelder Feldart. Regts. Nr. 7 unter Mitwirkung von Fräulein Maria Kampf...

Die Inhaber von Gastwirtschaften werden aufgefordert, die auf ihren Betrieb entfallenden Ankermarken und Besondereine für Schilffisch, und zwar die Gefäßbesitzer mit den Anfangsbuchstaben S-2 am Montag, den 9., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-2 am Dienstag, den 10., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-3 am Freitag, den 13. September 1918, vormittags von 8-12 Uhr im Stadternährungsamt, Marktplatz 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 9, abzugeben.

aus der Ober 'Saut' und Margarethe' von Gounod gleich den Unsrigen Tänzen Nr. 5 und 6 von Brahms viel Empfehlung und Charakteristik zeigt. Im Solopiano mit Orchester...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Das Stadttheater schreibt uns: Heute, Sonnabend, wird die sonnige Oper 'König für einen Tag' von Adam Weibrecht...

Im Italien-Theater kommt als Gastspiel die Stadttheater-Oper 'Die Fledermaus' ab dem 7. bis 10. September...

Konzert Claudio Arrau. Der 14jährige sächsische Pianist Claudio Arrau, der trotz seiner Jugend einer der geistreichsten Klavierpieler Berlins ist, gibt am 11. September...

Ein großes Beethoven-Konzert mit besonders schöner Vortragsweise findet am 14. September im Thalia-Theater statt.

Der lustige Abend, den Seiff-Georgi am Montag, den 22. September im Thalia-Theater veranstaltet, sei hierdurch in Erinnerung gebracht.

Ruth Schwarzkopf, von ihrem früheren Auftreten mit dem Ballett noch in allerfrischer Erinnerung, wird am 21. September im Thalia-Theater einen einmaligen Tanz-Abend veranstalten.

Konzert. Wir empfehlen schon heute den einzigen Niederabend von Kammergänger Heinrich Knote (Wäandern), Kammergängerin Katharina Knote (Kinder), Hofopernsänger Max Kraus (Wäandern) und der Kammergängerin Irma Terzani (Dresden) dem Interesse der hallischen Musikfreunde.

Thalia-Theater-Operette. Morgen, Sonntag, wird die Walter Kallische Operette 'Drei alte Schachteln' zweimal aufgeführt.

Die Kammermusikspiele. Hr. Steinhilf, 24. verweisen darauf, daß nach Beilegung der ehemaligen Brandstiftung jetzt ein sehr wertvolles humoristisches Programm zur Vorbereitung gelangt.

Im neuen Sueden. Für die Vorführung dieses großen Filmwerks macht sich in weitesten Kreisen ein reges Interesse bemerkbar, besonders da es jetzt feststeht, daß der Verfasser, der bekannte Aristokrat und Geschichtswissenschaftler Hans Schomberg persönlich zu den Vorführungen erscheinen und den Film durch seinen frischen, humorvollen Vortrag beleben wird.

Die Inhaber von Gastwirtschaften werden aufgefordert, die auf ihren Betrieb entfallenden Ankermarken und Besondereine für Schilffisch, und zwar die Gefäßbesitzer mit den Anfangsbuchstaben S-2 am Montag, den 9., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-2 am Dienstag, den 10., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben D-3 am Freitag, den 13. September 1918, vormittags von 8-12 Uhr im Stadternährungsamt, Marktplatz 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 9, abzugeben.

Familien-Nachrichten.



An den Folgen seiner am 21. August 1918 erlittenen schweren Verwundung...

Am 5. September verschied nach längerer Krankheit Herr Prof. Dr. Ernst Roth...

Offene Stellen

Züchtiger Betriebs-Ingenieur für mittlere Maschinenfabrik...

Lehrling, möglichst im Drechslergeschleife...

Stubemädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gut fernreden...

Hausmädchen, nicht unter 20 Jahren, welches Erfahrung im Reinigen...

Arbeiterinnen werden für leichte, dauerhafte Beschäftigung...

Orbentliche, saubere und zuverlässige Zeitungsträgerinnen

per sofort gesucht. Zu melden Frau Meisen, Friseurin...

Tüchtiges Mädchen findet in meinen, aus 3 Personen bestehenden...

Köchin gesucht. Zu melden bei Frau Max Schwab...

Aufwartung, Frau oder Schuttmädchen für einige Stunden...

Vermietungen in best. Geschäftslage, groß. Geschäftszimmer...

Mietsgesuche Kleine Villa oder 4-5 Zimmer-Wohnung...

Goldverkauf II. Hypothek 35.000 RM innerhalb der Brandkasse...

Zu verkaufen Einfamilienhaus Nähe Arbeiterkasserie...

Grundstücks-Verkauf Die Grundstücke Schulstraße 7 und Friesenstraße 17...

Robuste Küchen-Einrichtungen zu verkaufen...

Dödermannhändin bei der Wohnung...

Kaufgesuche Kaufm. Groß-Geschäft (Landesprodukten, Dingenmittel)

Lagerplatz bis 15.000 qm mit Gleisanschluss...

Wer kauft Hotel-Grundstück mit Inventar...

Käufer für Grundbesitz im Reiche finden sich durch Angebot...

Erbsen-Bohnen-Wicken-Raps-Rice-Gemenge-Peluschken...

Altertümlige Antiquitäten aller Art.

Vermischtes Reiches Lager in Sammel-Postkarten u. Photographie-Rahmen...

EchtPorzellan-Teller alle Größen sehr billig.

Photographie-Alben große Auswahl.

Bräutleute, überzeugen Sie sich unbedingt von der unübertroffenen Leistungsfähigkeit...

Möbelfabrik C. Hauptmann Halle a. S.

Kontrollmarken, Wertmarken usw. als Ersatz für die jetzt abzuliefernden Messingmarken...

Ferd. Haassengier Metallwarenfabrik, Berufstrasse 9.

Kontorutensilien in allen Arten bei J. Zoebisch.

In unserem Verkehrs-u. Beleruum Gr. Ulrichstr. 52...

die bedeutendsten Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

Über alle Fragen des täglichen Lebens.

Möbel. Empfehlung in großer Auswahl: Ganze Wohnungs-Einrichtungen...

Möbel-Lagerung in geeigneten, sauberen Räumen übernimmt preiswert...

Statt Messing! Schaufenstergestell-Arme aus rostfreiem Ermetzmetall...

Dr. A. Rühle, Halle a. d. S., Schillerstr. 10-11. Heilstal für klinische Behandlung...

Chemie-Schule für Damen Dr. Simon Gärtner Privatschule z. Ausbildg. von Chemikerinnen...

Tanz-Unterricht. Der erste Winter-Kursus meines Tanzunterrichts...

Tanz-Unterricht und seinen geselligen Ausgang...

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Handels-u. Gewerbeschule f. Mädchen...

Im Oktober dieses Jahres werden neu eingestellt...

Die Allgemeindienenden Fischer nehmen für alle Unterrichts-fächer...

Im Oktober beginnen ferner alle Vorlesungen...

Am Stelle des von Herrn Minister verabschiedet aufgehobenen...

Fortbildungsbereich für Handarbeitslehrerinnen.

Der Magistrat.

Der Kommandierende General des IV. Armeekorps: Sonntag, Generalleutnant.

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

Pferdesport.

Rennen zu Grunewald
 Sonntag, den 8. September, nachmittags 2 Uhr 30.
h. Zum Omnium und Wilamowitz-Rennen. Aus dem weber sehr reich ausgestatteten Programm des Union-Klubs legen das Omnium, unser bedeutendster Stetzer-Ausgleich, sowie das Wilamowitz-Rennen, indem es wieder ein interessantes Zusammentreffen mit einigen unserer besten Dreijährigen geben wird. Im Wilamowitz-Rennen treffen sich gegenwärtig Warmor und Traum und der Sieger dürfte auch nur unter diesen beiden zu suchen sein. Bei der Boden gut, wird auch Dillus nachbar laufen. Besondere Beachtung verdienen dann noch Wachsolder, Ehrengard und Vergolese und die puerale Stute Eumone. Wenn wir Traum den Vorsatz vor dem Derby-Sieger geben, geschieht es unter dem Hinweis, daß der heimische Vertreter als spätes Pferd bekannt ist und jetzt erst seine wahre Form gefunden hat. Im Omnium-Rennen kommt diesmal ein besonders hartes Feld an den Ablauf. Wir nennen hier nur Palekro, Peristus, Antivari, Norotto, Galant, Chamisso, Fürst Puppohf und Villenkeim. Peristus und Palekro stehen an der Spitze der Gewichtsklasse. Sind aber sehr gut im Gange, sodaß sie noch gute Aussichten haben. Außerst günstig steht Chamisso. Findet er den ihm zugewandten Boden, so ist ihm schwer beizukommen. Naseweiß und Leopard tragen ein billiges Gewicht. Eingeleitet wird der Tag mit dem Ernährungsrennen der Stuten, wo die Zweijährigen über 1200 Meter gepfiff werden. Polonia, Oblate, Sturmhauf, Proserpina und Sappo tragen aus der Reihe der Renner hervor. Eine Verkaufsprüfung als das Ad-Bogel-Rennen, welches sich Wigamur, Dirigent, Elisabeth, Vertrauen, Honved freitlich machen lassen. Ueber 30 Teilnehmer weist das Herdingen-Rennen auf und wird voraussichtlich in zwei Abteilungen gelaufen werden. Das Dar-Ronald-Rennen sollte zwischen Estfein und Ohbit liegen. Die Schmiebesche Stute verriet im Berufs-Rennen die Stuten viel Schnelligkeit. Zu beachten sind noch Schnellfeuer, Hanswurf und Majoratsherz. Scherz zu entziffern ist der Steinorters-Ausgleich. Zu erwähnen wären Glästein, Pipifar, Sperber, Oha, Satteloff, Rosenkönig, Weßwolf und Rumpelstube II.

Inseze Meinung:
 1. Ernährungsrennen der Stuten: Polonia-Oblate.
 2. Ad-Bogel-Rennen: (Elisabeth)-Dirigent-Wigamur.
 3. Wilamowitz-Rennen: Traum-Warmor.
 4. Herdingen-Rennen: Ariadne-Diala-Silistrie-Luz-(Elisabeth).
 5. Omnium: Peristus-Anemone-Chamisso.
 6. Dar-Ronald-Rennen: Estfein-Ohbit.
 7. Steinorters-Ausgleich: Sperber-Dirigent.

Fußballsport.

Der Sport des Sonntags in Halle.
 Der morgige Sonntag bringt als einziges Sportliches Ereignis das Jugendsportfest des B. M. B. S., das

Sportplatz am Zoo, Angerweg 24.

Sonntag, den 8. September:

Jugendsportfest

Beginn der Vorkämpfe 1/2, der Hauptkämpfe 1/3 Uhr.

Nachher

Fußballwettbewerb

Provinz Sachsen-Thüringen.

auf dem Plage von Halle 96, Angerweg 24, stattfindet. Eine große Teilnehmerzahl hat eine genutzte Zahl Rennungen abgegeben und somit dem ersten Jugendsportfest des B. M. B. S. zu einem vollen Erfolge verholfen. Unter den Fußbällen befinden sich auch schon ganz gute Kräfte, so daß sicher

lich auch guter Sport zu sehen sein wird. Die einzelnen Konkurrenz sind derartig stark besetzt, daß bereits 1/2 Uhr Vorkämpfe stattfinden müssen, während die Hauptkämpfe 1/3 Uhr ihren Anfang nehmen werden. Das Ganze krönt dann das Fußballwettbewerb Provinz Sachsen gegen Thüringen. Vor Jahresfrist fand ein solches Spiel in Erfurt statt. Damals mußten die Sachsen sich eine 0:5 Niederlage gefallen lassen, die sie früher sehr wieder ausgleichen würden werden. Auch Thüringen hat sich zu diesem Spiele eine kurze Mannschaft (Gartl, Köpff, Wenzel, Gauer, Kraut, Krauß, Schade, Kreis, Rißner, Kleinshmidt, Krauß) auszuwählen, die bei Bronnigern (Erliehring, Radmann, Heß, Finck, Burghard, Dahlheim, Schwarz, Fritzer, Dewitz, Thon, Schäfer) den Sieg auch freitig machen könnte. Jedemfalls wird uns das 1/3 Uhr beginnende Spiel guten Sport bringen.

Vorort fährt nach Halbesbach zu Germania, wobei es über einen Sieg mitbringen wird. Wader liefert den Raumburger Hohenzeiler das Rückspiel und sollte hier ebenfalls die Oberhand behalten. Halle 96, Borussia und Hohenzeiler feiern.

Verchiedenes.

Nationale Leichtathletik Wettkämpfe veranstaltet der Norddeutsche Landesverband für Leichtathletik am 29. September in Nürnberg im 100, 200, 400, 800, 1500-Meter-Maulaffen, 4x100 Meter, Olympischen Staffellauf, 500, 1000, 1500-Meter, 100-Meter-Lauf, Weisprung, Kugelstoßen, Schindlerballwerfen. Wettbewerbe sind bis zum 19. September, abends 8 Uhr an der Norddeutschen Landesverband für Leichtathletik, Nürnberg, Korbere Berggasse 18 zu tätigen.

Die Dienststelle des Sport-Offiziers. Beim stellv. Generalkommando des XIX. (2. Königl. Sächs.) Armeekorps ist für den Sportoffizier eine Dienststelle eingeführt und der Abteilung für Truppenausbildung angegliedert. Entsprechend ist bei jedem Ersttruppenteil eine Sportstelle eingerichtet worden. Der Kriegsoffizier sorgt für systematische Einführung militärischer Übungen und Wettkämpfe zur Förderung der Truppenausbildung und zur Hebung der Dienstfreudigkeit. Er überwacht den gesamten Militärspartbetrieb im Korpsbezirk ausschließlich der Kavallerie.

Provinzial-Nachrichten.

Miltenberg, 4. Sept. (Ein rätselhafter Mord) bildet hier und in der Umgegend das Tagesgespräch. Am Sonnabend Abend wurde ein junger Mensch von etwa 18 Jahren an der Miltenberg-Lettauer Straße, in der Nähe des Dorfes Lettau, ermordet aufgefunden. Der Tote war sämtlicher Kleidung bis auf die Unterhose beraubt. Durch ein Totenschuß, das ihm der Mörder in den Mund geschickt, hatte er sich jedenfalls am Sprechen verhindert. Er lag etwa 300 Schritte von der Straße in einem Weidengraben, wobei der Täter ihn wohl gefesselt haben mag. An den Schultern waren kleine Wunden sichtbar. Alle Umstände deuten auf Raubmord hin, bei dem der Mord am Sonnabend verübt sein mag. Ueber den Täter und die Herkunft des Unglücklichen fehlt bisher jede Spur.

Worms, 2. Sept. (Ein vernünftiger Beschluß). Der Magistrat hat den einstimmigen Beschluß gefaßt, beim Herzog, Ministerium dahin vorstellig zu werden, daß angesichts der derzeitigen Lebensmittelpreise in der Stadt den Einwohnern durch die Aufschüben keine Schwierigkeiten in der Einholung von Nahrungsmitteln auf dem Lande gemacht werden, sofern es sich lediglich um die Brotvermehrung handelt. Witzwörter, Mißverständnisse, wie bereits öfters im Falle in hier zu vorstellig gemeldet und hat dort die Zustimmung erhalten, daß dem Wünsche des Magistrats Rechnung getragen werde.

Bad Berka, 7. Sept. (Nach einem regenreichen Sommer) ist im Thüringer Wald das schönste Herbstwetter eingezogen mit sonnigen klaren Tagen und früher kaltem Wind. Die hier die Zeit vor Eintritt des Winters für seine Gesundheit auszunutzen will, lasse sich ein Probetrip zum Sanatorium „Schloß Berka“ in Bad Berka bei Weimar kommen, wo Herren, Dams, Magentante und Unterwürdig bei guter Verpflegung und persönlicher ärztlicher Behandlung beste Aufnahme und Genesung finden.

Vermischtes.

Rechtsmittel selbigenommen. Rottbus, 5. Sept. Kürzlich kam es hier bei Kriminalpolizei neulungen, ein groß angelegter Versuch auf die Spur zu kommen. Zwei Militärpersonen, die hier in Garnison lagen, setzten in verschiedenen Städten, so auch in Rottbus, unter der Hand die Prostitution verbreitet, daß hier in Rottbus noch ein großer Polier Schenkensheim im Werte von 210 000 Mark zu haben sei. Durch Selbsterhellung wurde eine Firma ermittelt, die den Kauf abschließen wollte. Die Firma landete auch einen Vertrag mit der Summe von 210 000 Mark hierher und in einem hohen Hotelzimmer in der Nähe des Staatsbahnhofes kam auf Grund eines vorliegenden Kreditbriefes auch tatsächlich der Kauf zum Abschluß. Die Beteiligten, u. a. auch eine Schenkensheim aus Berlin-Wilmersdorf, die den Kauf vermittelt hatte, waren gerade dabei, das leichtverdiente Geld unter sich zu verteilen, als rechtzeitig die Polizei im Zimmer erschien und die Beteiligten festnahm. Schenkensheim hat sich herausgeschlüpft, daß der Leber gar nicht vorhanden und der Kreditbrief in geradem gänzlicher Weile gefälscht war.

Eine Diebin, die die Greuelkammer verlor. Vor einiger Zeit wurden der Baronin Freilich in Brandels an der Elbe Schmuckgegenstände im Werte von 25 000 Kronen gestohlen. Als Diebin kam ein Weib in Betracht, das zur Baronin um eine Unterstützung kam und sich hierbei als Tochter eines Briefträgers ausgab. Nach den polizeilichen Erhebungen wurde nun als Täterin eine gewisse Antonie Jeshel festgestellt. In den Setzungen war eine Belohnung von 1000 Kronen für die Ergreifung der Diebin ausgesetzt. Nun stellte sich die Jeshel selbst dem Sonderermittlungsamt in Brandels und erklärte, sie habe gesehen, daß die Frau Baronin 1000 Kronen in Belohnung für die Ergreifung der Diebin und das Zurückbringen der Schmuckgegenstände ausgezahlt habe, weshalb sie den Schmuck freiwillig zurückbringe. Bevor das Geld ein anderer bekommt, wollte sie es lieber haben!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

+ **Wienmehlfabrik „Goldene Wa“** in Rohleben. Die ostpreussische Generalverwaltung beschloß die Aufschließung einer Dividende von 8 Prozent.
 + **Norddeutsche Webereiprodukt AG.** in Groß-Seren. Nach Mittelungen der Verwaltung wird das Unternehmen für

1917/18 voraussichtlich eine mäßige Dividende verteilen. Die Geschäftslage wird bei ausreichenden Geschäftserlösen als gut bezeichnet, wenn auch die Nachfrage nachgelassen hat. Es ist der Gesellschaft gelungen, im Geschäftsjahr 1917/18 ein Erträgnis zu erzielen, das die Tilgung der im Vorjahr übernommenen Unterbilanz von 759 000 Mark und ansehnliche Abschreibungen (350 000 Mark) ermäßigt.

Witten, 2. Sept. **Robert Binder-Kannover.** Dem Gesamtvermögen von 278 (143) Mill. Mk. haben 262 (133) Mill. Mk. Gesamtanspruch gegenüber. Nach 120 000 (11 556) Mill. Abschreibungen verbleiben 45 200 (2515) Mill. Krongewinn, aus dem für 1917/18 5 (10) Prozent Dividende verteilt, der Rest 6584 Mill. auszuweisen und 5439 Mill. vorzutragen werden.

Deutsches Erdöl-Werk. Die Betriebsgesellschaft der Deutschen Erdöl-Werk, die hier in der B. S. ist, hat sich mit dem Gesamtvermögen von 278 (143) Mill. Mk. haben 262 (133) Mill. Mk. Gesamtanspruch gegenüber. Nach 120 000 (11 556) Mill. Abschreibungen verbleiben 45 200 (2515) Mill. Krongewinn, aus dem für 1917/18 5 (10) Prozent Dividende verteilt, der Rest 6584 Mill. auszuweisen und 5439 Mill. vorzutragen werden.

Das Eisenhüttenwerk Gröden. Die Betriebsgesellschaft der Deutschen Erdöl-Werk, die hier in der B. S. ist, hat sich mit dem Gesamtvermögen von 278 (143) Mill. Mk. haben 262 (133) Mill. Mk. Gesamtanspruch gegenüber. Nach 120 000 (11 556) Mill. Abschreibungen verbleiben 45 200 (2515) Mill. Krongewinn, aus dem für 1917/18 5 (10) Prozent Dividende verteilt, der Rest 6584 Mill. auszuweisen und 5439 Mill. vorzutragen werden.

Witener und Wittenhüttenwerk AG. in Witten. Die Dividende wird mit 25 Proz. (i. B. 10) verteilt.
Meranthermer AG. von der Köhler AG. in Remscheid. In dem Geschäftsjahr 1917/18 — die Dividende beträgt wieder 10 Prozent — führt der nunmehr vorliegende Geschäftsbericht aus, alle Abteilungen seien klar beschäftigt gewesen. Die Verluste des Jahresabschlusses mußte trotz großer Nachfrage eingeschränkt werden, dagegen wurde die Beschäftigung von Kräfteverhältnissen erheblich erhöht. Der Umsatzerlös war infolgedessen wesentlich erhöht. Im ersten Vierteljahr des neuen Geschäftsjahres zeigte er wiederum eine Erhöhung. Wie sich das Geschäft weiter entwickeln wird, hängt von so vielen Umständen ab, daß es sich kurzzeit nicht überlegen läßt.

Gonath & Hemia AG. (Seifenfabrik), Leipzig. Die Gesellschaft beantragt die Erhöhung des 200 000 Mk. betragenden Aktienkapitals um bis 200 000 Mark. Der Aufsichtsrat hat die Erhöhung für das abgelaufene Geschäftsjahr mit der Gesellschaft mindestens die gleiche Dividende wie im Vorjahr (16 Prozent) zur Ausschüttung bringen.

Wasserstände.

+ beherrschend über — unter: Maß.

Ort und Instrument	6. Sept.	5. Sept.	4. Sept.	3. Sept.
Halle Oberpegel	+ 1,96	+ 1,96	—	—
Unterpegel	+ 1,28	+ 1,22	—	—
Wittenberg Oberpegel	+ 2,26	+ 2,46	8	1
Unterpegel	+ 0,59	+ 0,46	4	—
Zeitz Oberpegel	+ 1,26	+ 1,28	2	—
Wittenberg Oberpegel	+ 0,61	+ 0,57	—	—
Unterpegel	+ 0,67	+ 0,57	7	—
Wittenberg Oberpegel	+ 1,41	+ 1,30	—	—
Unterpegel	+ 0,18	+ 0,03	17	—

Halleher Witterungsbericht.

Thermometer Celsius	12 4
Rel. Feuchtigkeit %	78
Windrichtung	SW
Windstärke	10
Wolken	10
Regen	0
Rel. Feuchtigkeit %	78

Wetterwörterbuch „Gemeinverständlich“.

8. September:
 Ständig heiter, trocken, warm.
 Veranlaßt für den politischen Teil: Carl Osmar; für den literarischen Teil, für Provinzialnachrichten, Bericht, Döbel, Eugen Brinmann; für Sport und Briefkasten: Heinrich Melchner; für Unterhaltungsgeschichte, Vermischtes: Dr. Carl Baez; für den Reisebericht: H. Wagnersdorf.
 Druck und Verlag von Otto Neudach.

Austausch der deutsch-russischen Ratifikationsdokumente.

Berlin, 6. Sept. Im Auswärtigen Amte sind heute die Ratifikationsdokumente zu den am 27. August unterzeichneten deutsch-russischen Verträgen, nämlich dem Ergänzungsovertrag zum Friedensvertrage, sowie dem Finanzabkommen und dem Brotvertriebsabkommen zur Ergänzung des deutsch-russischen Zusatzvertrages, ausgetauscht worden. Die Verträge werden demnächst veröffentlicht werden.

Herr v. Hinge über die deutsch-spanischen Beziehungen.

Wien, 6. Sept. Die „Neue Freie Presse“ veröffentlicht Nachrichten, die Staatssekretär v. Hinge zu dem Wiener Berichterstatter der Madrider Blätter „La Nacion“ und „La Seria“, Philipp Geiger, über die deutsch-spanischen Beziehungen tat. Der Staatssekretär erklärte: Es ist richtig, daß die Note Spaniens diesmal einige Gründe enthält. Wir glauben jedoch, darüber schon aus dem Grunde hinweggehen zu können, weil Spanien im Kriege sich unserer Landseite über See in wärmster Weise angenommen hat und wir Spanien dafür dankbar sind. Diese Dankbarkeit, bestmöglichst im acht deutschen Charakterzug, beeinflusst auch unser politisches Verhalten. Wir sind bemüht, die aufgetauchten Differenzen in friedlichem Geiste beizulegen und glauben, daß dieses Verhalten auch bei Spanien vorhanden ist. Es besteht für Spanien kein Interesse, Deutschland gegenüber andere Absichten zu gehen als bisher. Ebenfalls haben auch wir kein Interesse daran, die freundschaftliche Stimmung zu verlassen, wie wir sie Spanien gegenüber bisher beibehalten.

Deutsches Reich.

Der Kampf um die Kandidatur in Berlin I.

Zünf liberale Berliner Zeitungen veröffentlichten die folgende Erklärung: In der Aussprache über die Kandidaturfrage für die Reichstagsnachwahl im ersten Berliner Kreise ist der liberale Presse aus beteiligten Kreisen der fortgeschrittenen Volkspartei der Vorwurf gemacht worden, sie habe durch „Treibern“ der Partei eine bestimmte Kandidatur aufzwingen wollen. Die Redaktionen der unterzeichneten Zeitungen können darin einen berechtigten Vorwurf nicht erblicken. Es ist die Aufgabe und das gute Recht der Presse, die der Partei nahesteht, durch ihre Stellungnahme bei politischen Wahlen die Wähler aufzuklären und ihr diejenigen Kandidaten zu empfehlen, die sie für geeignet hält. Die liberale Presse Berlins wagt sich auch für zukünftige Wahlen durchaus das Recht ihrer Stellung. Gemisse einflußreiche Kreise in der Partei werden eben mit der bisherigen Gesinnung befreit müssen, die Presse nur noch notwendige Tatsachen zu stellen und ihre Zustimmung zu solchen Beschlüssen, die innerhalb eines engen Kreises gefaßt sind, als selbstverständlich voranzuführen.

Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Drei alte Schachteln
 Sonntag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Familien-Vorstellung.
 Zur Aufführung gelangt: A 1478
Drei alte Schachteln.
 Jugendliche unter 14 Jahren halbe Preise.
 Kinder nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.
 Kasse v. 10-1 u. 4-6 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 8. September, von nachm. 3 $\frac{1}{2}$ bis abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
2 Konzerte der ohlrahigen Kapelle.
 Eintritt 40 Pf. Militär und Kinder 20 Pf.
 b 115 F. Winkler.

Restaurant „Thalia-Säle“
 Geistrae 42. Joh. Emil Osborg.
 Jeden Sonntag Unterhaltungsminut.
 Eintritt frei.

Kaffegarten Trotha

Beliebter Ausflugsort. 1461
 Kaffee, Kuchen und Tee. Freyberg-Brun. Die Weine.
 Ergebenst ladet ein Otto Hutans.

Verband Halle-Thüringen d. Deutsch. Reichsfechtschule

Wohltatigkeits-Konzert (Bunter Abend)
 am Donnerstag, den 12. September, abends 8 Uhr,
 in der Thaliasalen.
 Der Reinertrag ist zur Finanzierung
 unserer 6 Reichsweihnachtskanfer bestimmt.

Ausführende:
 Opernregisseur Alfred Strat vom Stadttheater Halle
 Opernregierin Selma Gahner vom Stadttheater Halle
 Schauspieler Kurt Wilke vom Stadttheater Halle
 Schauspieler Ernst Anders vom Stadttheater Danzig.
 Musikalische Leitung: Kapellmeister Leo Schönbach vom Stadttheater Galle.
 Karten im Vorverkauf zu 3, 2, 1 und 0,75 Mk. bei der Firma
 Herm. Lüders, Mittelstrae 9, Fernspr. 3057, zu haben.

Mozartsaal, Weidenplan 20.

1. Mozart-Abend
 von
 Dr. Ernst Latzko, Kapellmeister
 Robert Reitz, Hofkonzertmeister
 vom Hoftheater in Weimar.
 Sondersatz für Klavier und Violine.
 Dauerkarten für 4 Abende 12,40, 9,40, 5,40 Einzelkarten: 4,10, 3,10, 2,10, 1,05 bei Helmr. Hothan.
 Für Studenten und Schüler Preisermaigung.

Donnerstag, den 19. September, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale der Loge zu den Hund Türmen (Albrechtstrasse).

Klavier-Abend
 des 14-jährigen ahienischen Pianisten
Claudio Arrau
 Werke von Schubert, Mendelssohn, Chopin u. a.
 Eintrittskarten zu 4,10, 3,10, 2,10 und 1,55 in der Hofmusikalienhandl. Relnh. Koch, Alte Promenade 1a
 Mozartsaal, Weidenplan 20 Montag, den 9. Sept. 8 Uhr.
Helgoland im Kriege.
 Sonntag mit Lichtbildern von Direktor Franz Goerke von der Urania.
 Karten zu Mk. 2, 1,50, und 1, — in der Hofmusikalienhandlung h 635.

Thalia-Säle, Montag, den 23. Sept., 8 Uhr abds.

Lustiger Abend
Senff-Georgl.
 Das lustige Schlags-Programm von
Verlobung!
Hochzeit!
Ehestand!
 Eine kurze Fassung der lustigsten Dichtungen, keltner Schwankchen, wahigen Schaurzen, Altolira in Vers, Prosa und Dialekten von: Jungnickel, Kiegn. von Wolzogen, Hidemann, Müller, Senff-Georgl u. a. m.
 Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung W. Hothan, G. Urlichstr.

Tausende Hoch- und Buschbaume

in Türmen und Tapfen abgeben in palme Garten, auch werden ohlgehaude angestrichen.
C. Lüders, Stadtkirchhofstr. 11, Tel. 100.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrae 88
 Fernruf 5788. Fernruf 1224.

„Edelwild“
 Spannendes Drama in 4 Akten
 mit Maria Fels und Erich Kaiser-Titz.
 — Vorführung: 3.00 4.50 7.10 9.30 —

„Die 13“
 Grosses Drama in 4 Akten.
 Nach Motiven von Honoré de Balzac Roman „Farragut“.
 Hauptrolle: Mady Chrystians.
 — Vorführung: 3.00 4.50 7.00 9.30 —

„Habakuk“
 Humorvolles Lustspiel in 2 Akten.
 Hauptrolle: Jean Paul.
 — Vorführung: 4.10 6.30 8.50 —

„Mady will einen Affen haben.“
 Komödie in 1 Akt.
 — Vorführung: 4.10 6.20 8.30 —

„Der falsche Demetrius.“
 — Vorführung: 4.10 6.20 8.30 —

Arnold Rieck, der beliebte Humorist,
 in dem 3-Akten-Lustspiel
„Der falsche Demetrius.“
 — Vorführung: 4.10 6.20 8.30 —

In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**
 Beginn 3 Uhr.

KINO! KINO!
THALIA-FESTSALE
 von Freitag, den 13. bis Donnerstag, den 19. Sept., abends 8 Uhr, ausgenommen Sonntag, den 15. Sept.
Kinomatographische Bilder aus Afrika.
 Der bekannte Afrikaforscher und Grosswildjager **HANS SCHOMBURGK** wird persönlich sein selbstaufgenommenes, grosses Filmwerk **„Im Deutschen Sudan“** vorführen und durch fesselnden Vortrag beleben. Sport und Jagd, Ernstes und Heiteres aus dem Innern Afrikas. Dazu das neue Beiprogramm.
 Karten zu Mk. 2,50, 1,75 und 1, — in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan und an der Abendkasse erhältlich. Ausserdem täglich Schulvorstellungen.
KINO! KINO!

Wieder einmal seit Kriegsbeginn hier selbst zum Jahrmarkt eingetroffen!
Scharschutts's
 allgemein beliebtes
Taitun- oder Teufels-Rad!
 Die originellste und beliebteste Volksbelustigung für Jung und Alt!
 Alles jauchzt, alles fliegt, alles ruft und alles lacht!
 Ein Jeder soll und mu lachen!
 Zu gutigem Besuch ladet freundlich ein Der Besitzer.

G. Kohrmann, Ingenieur
 Düsseldorf
 Projektierung, Lieferung und Montage von modernen, kompletten Nachdruck-Bohrleistungen für Dampf, Luft und Wasser.
 Umbau aller Anlagen usw.
 Telegr.-Adr.: Ingenieur Kohrmann, Fernspr. 3706.

Nach vierjähriger Kriegspause beginnt
Traxdorf's Tanz-Institut
 Mitte September im Saale „Mara-la-Tour, Grosse Ulrichstrasse 10, seine beliebten
Tanz- und Anstandskurse
 für Damen und Herren besserer Stände. Der Name und Ruf des seit 20 Jahren bestehenden Instituts bürgt für gediegsame Ausbildung.
 Anmeldungen erbeten Leipzig: Sir. 63, Goldener Hirsch.
 Frau Hedwig Nikolaus-Traxdorf.

Apollo-Theater.
 Gastspiel Kurt Offers Operetten-Gesellschaft.
 Täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: In glänzender Ausstattung!
Der Puszta-Kavalier.
 Operette in 3 Akten von Karl von Bakonyi.
 Musik von Albert Strimal.
 Sonntag nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Familien- und Jugend-Vorstellung
 zu kleinen Preisen. h 35
Der Puszta-Kavalier.
 Vorverkauf für 9-1 u. 5-7 Uhr. Sonntags ununterbr.

Bad Wittekind.
 Sonntag, den 8. Sept. 1918, 7-9 Uhr
Früh-Konzert
 vom Görlach-Orchester.
 Leitung: Musikdirektor H. Görlach.
 Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Kur-Konzert
 und abends 8 Uhr
Militär-Konzert
 vom gesamten aus dem Felde beurlaubten aktiv. Trompeterkorps des Mansfeld. Feldart.-Regts Nr. 75.
 Leitung: Königl. Obermusikmeister C. Steuer.
 Eintrittspreise:
 für Erwachsene zum Fruhkonzert 25 Pf., zum Nach- und Abendkonzert je 35 Pf., für Kinder in allen drei Konzerten je 20 Pf.
 Dauerkarten haben Gültigkeit. A 2465

Stadttheater
 Sonntag, den 8. Sept. 1918, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 Volksvorstellung bei kleinen Preisen.
Medea.
 Trauerspiel v. Grillparzer.
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Der Freischutz.
 Oper von Weber.
 Montag, den 9. Sept. 1918, Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Der fliegende Holländer.
 Von Richard Wagner.

Thalia-Theater.
 Gastspiel des Stadttheaters-Persepolis.
 Sonntag, den 8. Sept. 1918, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: h2465
Jugend.
 Liebesdrama von Max Haibe.
Burg-Theater.
 Wegen Herbstmarkt findet Sonntag und Sonntag keine Vorführung statt.

Zoo.
 Sonntag, d. 8. September 1918, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Nachmittags-Konzert
 und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Abend-Konzert
 vom Görlach-Orchester.
 Leitung: Musikdirektor H. Görlach.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr abends ab 35 Pf., Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstgrad nach dem 10 $\frac{1}{2}$ Pf., nachmittags 20 Pf.
 Bei unabhängigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt. A 2465

Rast.
 Geiststrae 23.
 Elektr. Nacht- und Lampen in geschmackv. Mustern.

Gravierungen
 jeder Art h 119
 bis zur feinsten Ausführung.
W. Gerstäcker, Graveur
 Schulerstr. 10.

Staubtucher
 empfiehlt
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

Beleuchtungs-
 Lampen jed. Art f. Gas u. Elektr.
 — Gaslocher, — Water, Brauer etc. in allen Groen — Moliche Kaffee- und auch elektr. Beleuchtungs-
G. G. Holzke,
 Grandstrae 7, Pothofstrae 6.

Halle zum Jahrmarkt
 auf dem Hofplatz.
Tom Jack
 der Eiskonig



mit lachselndem Haar und roten Augen
Ein interessanter Kunfur,
 ein festsamer Mensch.
 Tom Jack war 6 Monate im Zirkus Busch und das Tagesgespräch in Berlin 1000 Mk. zahlt Tom Jack demjenigen, der Gleiches leiht.
Befreiung aus der Todestafel

Brennholz.
 2000 Kubikmeter in Reichhaltigkeit, bei 5 Jahr. Vorraum, am Sommerplatz.
Curt Vogel, Trautenstr. 44, Telephon 4913.

Urin-Untersuchung,
 chemische u. mikroskop. sowie Prüfung von Auswurf auf Euberkulosebazillen mittels schwedischer und billiger Hypotheser C. Krullgen, Königl. 24. Ede. Merseb. Str.

Scheuertucher
 empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gute Dauer-Batterien
 f. elektr. Taschenlampen tägl. neue Sendungen.
C.F. Ritter,
 Leipziger Strasse 90.